

Unser Verein

Wer wir sind...

Nach Philippa Munds sechs-monatigen Aufenthalt der Freiwilligenarbeit in Ecuador wurde eine Spendensammlung für den Jungen Steven Carrasco organisiert, der Bein und Arm bei einem Unfall verloren hatte. Die Hilfsbereitschaft war überwältigend und so kam es zu der Gründung eines Vereins.

Was wir machen.....

Die Ziele unseres Vereins sind die Finanzierung von Prothesen, rehabilitativen Maßnahmen und Operationen für Kinder im Kinderkrankenhaus Baca-Ortiz in Quito, Ecuador. Das wollen wir durch Spendenaktionen und Teilpatenschaften verwirklichen.

Was Sie tun können....

Wir freuen uns über Hilfe jeder Art: Sie können sich durch Ideen, Tatkraft und Engagement bei uns einbringen, gerne aktives oder passives Mitglied werden, eine Patenschaft übernehmen oder einfach spenden, so viel Sie mögen und können. ...mit all diesen kleinen Beträgen können wir dann wiederum einem Kind mehr eine Operation oder eine Prothese finanzieren. Danach sieht die Welt für dieses Kind völlig anders aus.



Ecuador

Einwohner: 13,9 Millionen

Hauptstadt: Quito

Bevölkerung: 65% Mestizen, 25% Indigene, 3% Afro-Ecuadorianer, 7% europäischer Herkunft

Landessprache: Spanisch und indigene Sprachen

Religionen: 85% Katholiken, Protestanten, Juden, Anhänger von Naturreligionen

Unabhängig: von Spanien seit 1823, von Großkolumbien 1830

Regierungsform: Präsidentialdemokratie mit Einkammerparlament



Quelle: <http://www.transamerika.org/media/Lage/ecuador%20lage.gif>

Ecuador zeichnet sich als einziges Land Südamerikas durch seine vier Welten aus. Der Dschungel beheimatet einen unglaublichen Reichtum an Pflanzen und Früchten, die Anden sind der Ort der Vulkane und Landwirtschaft, an der Küste wird das Garn für die berühmten Panama-Hüte gewebt und auf Galapagos kann man die Einzigartigkeit einer völlig unverängstigten Tierwelt erleben.

Quelle: Auswärtiges Amt

Beitrittserklärung

Ich möchte / wir möchten die Ziele und Aufgaben von „Sprung ins Leben- Salto hacia la vida e.V.“ unterstützen und beantrage(n) hiermit die Mitgliedschaft.

Mit der Veröffentlichung meines Namens / Firmennamens als Förderer von „Sprung ins Leben- Salto hacia la vida e.V.“, bin ich einverstanden: Ja Nein

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich

für Berufstätige: 30 €

für Schüler, Studenten, Auszubildende, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Pensionäre, ALG- und Sozialhilfeempfänger: 15 €

für Fördermitglieder: mind. 60 €

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:.....

Telefon:

Telefax:

Email:

Nach Erhalt der Mitgliedschaftsbestätigung zahle ich den fälligen Betrag für das laufende Jahr auf das Vereinskonto „Sprung ins Leben – Salto hacia la vida e. V.“, Konto Nr.: 136 95 78 bei der Sparkasse Ettlingen, BLZ: 660 512 20 ein.

Ich ermächtige / wir ermächtigen hiermit „Sprung ins Leben - Salto hacia la vida e.V.“, den oben genannten Mitgliedsbeitrag einmal jährlich von folgendem Konto abzubuchen.

Geldinstitut:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Ort, Datum, Unterschrift:

Sprung ins Leben – Salto
hacia la vida e.V.
Waldstraße 6
76307 Karlsbad

Impressum

Adresse:
Sprung ins Leben - Salto hacia la vida e.V.
c/o Philippa Mund, Waldstr. 6, 76307 Karlsbad
www.sprunginsleben.de
philippa.mund@sprunginsleben.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Philippa Mund (Vorsitzende)
Julia Feicht (stellv. Vorsitzende)
Dorothea Haas (Schatzmeisterin)
Anna Tolksdorf (Schriftführerin)

Registergericht: Amtsgericht Ettlingen
Registernummer: VR 894
Der Verein ist seit 2209 als gemeinnützig
anerkannt und somit berechtigt Spendenbescheini-
gungen auszustellen

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Sprung ins Leben – Salto hacia la
vida e.V.
Kreditinstitut: Sparkasse Ettlingen
BLZ: 660 512 20
Konto-Nr: 1369 578



Das Kinderkrankenhaus Baca-Ortiz

Das Kinderkrankenhaus Baca Ortiz wurde am 14. Juli 1948 gegründet. Das Ehepaar Baca Ortiz hatte ein großes Erbe hinterlassen und den ausdrücklichen Wunsch geäußert dieses für die Gründung eines Kinderkrankenhauses zu verwenden. Es sollte der armen Bevölkerung dienen, die sich eine private Behandlung nicht leisten kann. Heute ist das Krankenhaus ausschließlich vom ecuadorianischen Staat finanziert. Jährlich kommen ungefähr 140.000 Kinder aus dem ganzen Land, um sich dort behandeln zu lassen.



Freiwilligenarbeit im H.B.O.

Innerhalb des Krankenhauses arbeiten die ‚DamasVoluntarias‘ (Freiwillige Damen), die meist der adligen Schicht angehören. Die Stiftung finanziert sich ausschließlich durch Spenden, die meist von den Damen selbst aufgebracht werden. Sie unterstützen damit den Medikamenteneinkauf, Mittagessen für die Angehörigen, Ausgabe von Windeln an die Kleineren und viele andere Dinge. Außerdem spielt die Seelsorge und die Betreuung der Angehörigen eine große Rolle. Eine Krankenversicherung, die den Familien unter die Arme greift, gibt es nicht und im Krankenhaus steht ausschließlich die ärztliche Behandlung und das Bett zur Verfügung, alles Weitere muss einzeln bezahlt werden.



SPRUNG INS LEBEN

Ein Verein für das Land der vier Welten...